

# Das Amazon-Mysterium

**Beitrag von „qchn“ vom 24. Februar 2021 11:39**

Du darfst selbstredend kaufen, was Dir beliebt und ich hab da garnix dagegen.

Ich schreib Dir aber gerne, warum ich der Auffassung bin, dass es Männer leichter haben, hochwertige Klamotten zu besitzen: Es gibt natürlich Ausnahmen und Jugendmode ist nochmal ein ganz anderes Thema, aber insgesamt gesehen, sind Männer einfach noch viel näher dran am traditionellen Hemd+Anzug-Ding und sollen nicht auffallen. Entsprechend ist es möglich, sich etwas richtig Gutes zu kaufen und dann jahrelang zu tragen. Da reagiert mE auch die Bekleidungsindustrie drauf: Versucht mal ein paar rahmengenähzte Schuhe für Frauen zu bekommen - natürlich gibt es die so gut wie nicht, weil Frauen ja anscheinend davon träumen, eine Schuhbibliothek zu besitzen und die einfach zu teuer wäre mit anständigen Schuhen. Selbst Nobelmarken, wie zB Max Mara, greifen nur selten auf gutes Tuch i.e. Wollstoffe zurück, sondern verwenden meistens halt wieder Viscose, Jackets sind geklebt und nicht vernäht etc. Das hat sicherlich auch was damit zu tun, dass der weibliche Körper halt noch auf viel verschiedenen Arten unterschiedlich ist, als der männliche und daher die Kleidung mehr Körperarten passen muss - ich hoffe nicht, dass die gezeigten Damenanzüge bei "Mit Tüll und Tränen" repräsentativ für die Fähigkeiten von DamenschneiderInnen sind, aber wenn man danach geht, scheint ein gut sitzender Anzug für Frauen eine Unmöglichkeit zu sein, während es für Männer noch das eine oder andere Angebot gibt.